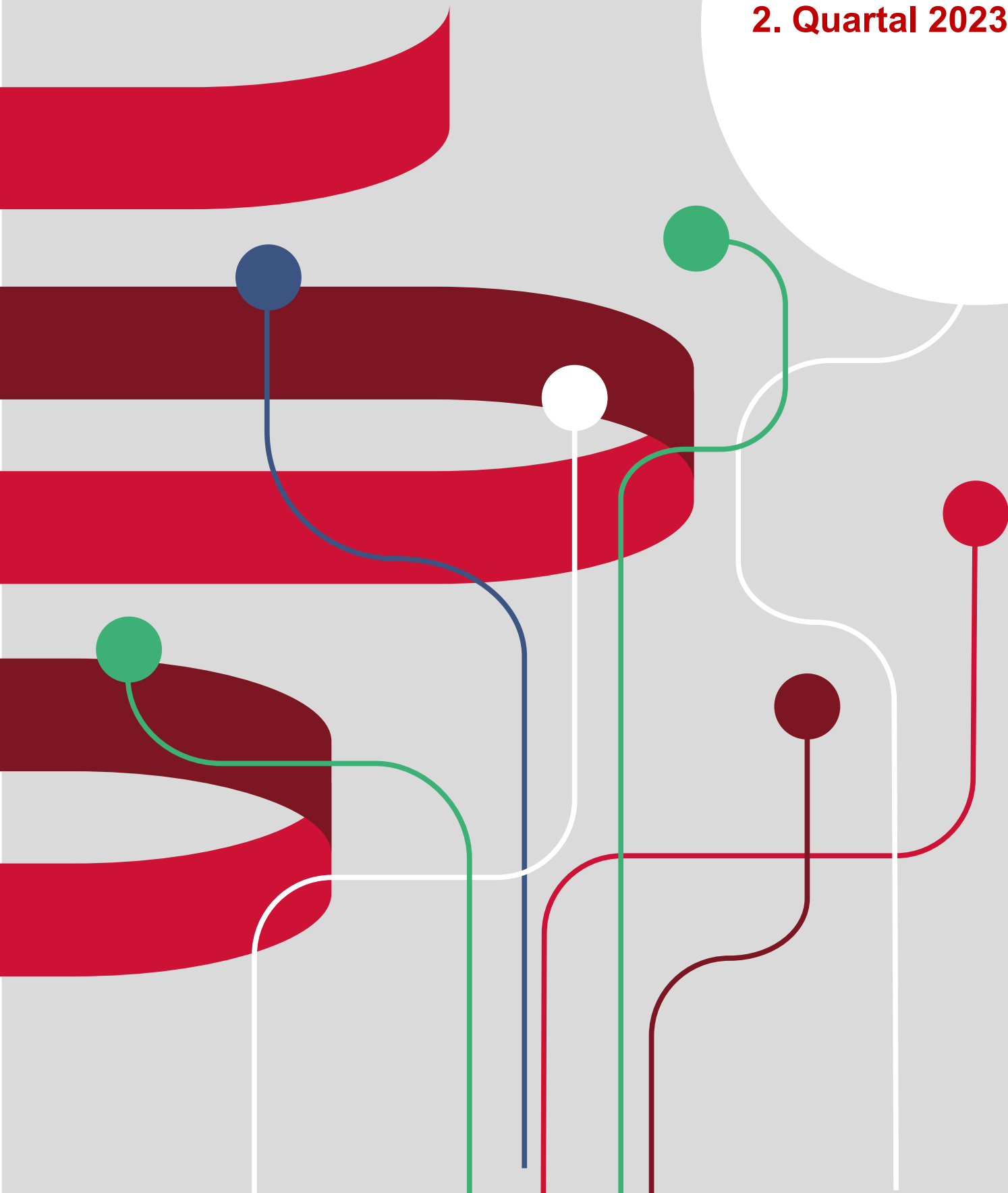


Halbjahresfinanzbericht

2. Quartal 2023



Halbjahresfinanzbericht / 2. Quartal 2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die wichtigsten Kennzahlen	3
Unternehmensprofil	4
Die Aktie	5
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns	6
Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
Konzernbilanz	18
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	19
Konzern-Cash-Flow-Rechnung	20
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	21
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	29
Weitere Informationen	30

Die wichtigsten Kennzahlen

		Q2 2023	Q2 2022	Veränderung	Q1-Q2 2023	Q1-Q2 2022	Veränderung
Umsatz und Ergebnis							
Gesamtumsatz	T€	243.653	224.655	8,5%	496.711	440.613	12,7%
Betriebsergebnis	T€	24.085	28.731	-16,2%	56.327	60.069	-6,2%
Betriebsergebnismarge	%	9,9	12,8	-2,9 Pp	11,3	13,6	-2,3 Pp
Ergebnis nach Steuern	T€	17.000	20.357	-16,5%	39.842	42.585	-6,4%
Umsatzrentabilität	%	7,0	9,1	-2,1 Pp	8,0	9,7	-1,7 Pp
Cash-Flow operatives Geschäft	T€	33.565	4.300	680,6%	20.671	22.627	-8,6%
Investitionen	T€	21.003	18.738	12,1%	41.954	29.807	40,8%
Ergebnis je Aktie	€	1,72	2,06	-16,5%	4,04	4,32	-6,5%
Mitarbeitende							
Anzahl (durchschnittlich)		4.024	3.639	10,6%	3.995	3.590	11,3%
Inland		1.294	1.126	14,9%	1.289	1.120	15,0%
Ausland		2.730	2.513	8,6%	2.706	2.470	9,6%
Umsatz pro Mitarbeiter:in	T€	61	62	-1,6%	124	123	0,8%
Bilanz							
			30. Juni 2023		31. Dezember 2022		Veränderung
Bilanzsumme	T€		914.238		863.732		5,8%
Flüssige Mittel	T€		76.572		67.840		12,9%
Anzahl der ausgegebenen Aktien			9.867.659		9.867.659		-
Eigenkapital	T€		561.061		531.354		5,6%
Eigenkapitalquote	%		61,4		61,5		-0,1 Pp

3

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023 wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 130 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows ein Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeitenden permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Dresden, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien; Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam; Wuxi, China
Mitarbeitende (30. Juni 2023)	4.024
Vertrieb und Service	33 Konzerngesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/SDAX
Bilanzierung	IFRS

Mehr Informationen unter group.pfeiffer-vacuum.com/de/.

Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist im SDAX notiert.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 30. Juni 2023	36,34 %
Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2023	1.472,3 Mio. €

Im ersten Halbjahr 2023 entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum Aktie schwächer als der SDAX. Ein Eröffnungskurs am 2. Januar 2023 von 172,20 € und ein Schlusskurs am 30. Juni 2023 von 149,20 € bedeuten einen Rückgang um 13,4 %. Der Höchstkurs im ersten Halbjahr 2023 lag bei 172,60 € und wurde am 4. Januar 2023 und auch am 9. Januar 2023 erreicht. Der Tiefstkurs war mit 146,20 € am 26. Juni 2023 zu verzeichnen. Im ersten Halbjahr 2023 stieg der SDAX, ausgehend von 11.981 Punkten am 2. Januar 2023 und mit 13.401 Punkten am 30. Juni 2023, um 11,9 %.

Pfeiffer Vacuum hat auch im Jahr 2023 zum wiederholten Mal eine Dividende an die Anteilseigner ausgeschüttet. Die Hauptversammlung am 2. Mai 2023 ist mit sehr großer Mehrheit dem gemeinsamen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und hat eine Dividende von 0,11 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2022 beschlossen. Damit wurde die Ausschüttungsquote von 1,3 % des Konzernergebnisses 2022 erreicht. Insgesamt wurden 1,1 Mio. € an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Ein weiterer wesentlicher Tagesordnungspunkt der diesjährigen Hauptversammlung war die vorgeschlagene Zustimmung zum Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages („BGAV“) mit der Pangea GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Busch SE. Die Aktionärinnen und Aktionäre haben dem Vertrag mit einer Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals von 86,58 % zugestimmt. Nach Eintragung im Handelsregister ist der BGAV am 16. Mai 2023 wirksam geworden. Die Verpflichtung zur Abführung des gesamten Gewinns von Pfeiffer Vacuum besteht damit rückwirkend für das gesamte, am 1. Januar 2023 begonnene Geschäftsjahr.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2022 beträgt der Streubesitz (Freefloat) zum 30. Juni 2023 nach unserem Kenntnisstand 36,34 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Der Konzernumsatz für das erste Halbjahr 2023 stieg um 12,7 % auf 496,7 Mio. € und markiert damit das höchste Halbjahresergebnis in der Unternehmensgeschichte (erstes Halbjahr 2022: 440,6 Mio. €). Besonders dynamisch war die Umsatzentwicklung im Marktsegment Analytik, Industrie und F&E mit einem Wachstum von 21,7 % auf 255,6 Mio. €. Der Umsatz im Marktsegment Halbleiter und Zukunftstechnologien wuchs um 4,5 % auf 241,1 Mio. €, was ebenfalls einen Anstieg zum Vorjahr darstellt (erstes Halbjahr 2022: Analytik, Industrie und F&E 210,0 Mio. €, Halbleiter und Zukunftstechnologien 230,6 Mio. €). Für das erste Halbjahr 2023 erreichte der Auftragszugang 452,5 Mio. € und ging um 22,0 % gegenüber dem Vorjahr (erstes Halbjahr 2022: 580,1 Mio. €) zurück. Das Bruttoergebnis ist um 26,6 Mio. € auf 184,7 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 158,1 Mio. €). Die entsprechende Bruttomarge lag in den ersten sechs Monaten 2023 bei 37,2 %, nachdem im Vorjahr eine Bruttomarge von 35,9 % erreicht wurde. Die weiteren betrieblichen Aufwendungen – insbesondere im Bereich der Verwaltungskosten – zeigten, bedingt durch die Ausrichtung des Konzerns auf weiteres Wachstum und der Schaffung gemeinsamer IT Strukturen, die sich im Jahr 2023 auswirkten, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 grundsätzlich Anstiege. Dabei war die Entwicklung der Vertriebs- und Marketingaufwendungen auch durch die sehr positive Umsatzentwicklung im Jahr 2023 beeinflusst. Das Ergebnis aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag mit -2,8 Mio. € unter dem Vorjahresniveau von 2,3 Mio. € und wurde ganz wesentlich durch das niedrigere Währungsergebnis belastet. Mit 56,3 Mio. € sank das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr 2023 um 3,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (60,1 Mio. €). Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist von 13,6 % in 2022 auf 11,3 % im bisherigen Jahr 2023 gesunken. Infolge der durch die höheren Finanzverbindlichkeiten gestiegenen Nettofinanzaufwendungen und einer leicht reduzierten Steuerquote ist das Ergebnis nach Steuern von 42,6 Mio. € auf 39,8 Mio. € gesunken. Das Ergebnis je Aktie lag mit 4,04 € im ersten Halbjahr 2023 ebenfalls unter dem Vorjahreswert von 4,32 €.

6

Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchensituation

Als Einflussfaktoren für die weltwirtschaftliche Entwicklung sind unverändert die Auswirkungen des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und die Inflation zu nennen. Die Auswirkungen von COVID-19 spielen demgegenüber nur noch eine untergeordnete Rolle. So erwartet der Internationale Währungsfonds (IWF) für 2023 derzeit ein weltwirtschaftliches Wachstum von 2,8 %, wobei die Industrieländer mit einem erwarteten Wachstum von 1,3 % hierzu vergleichsweise weniger beitragen. Für Deutschland sieht die Prognose sogar ein Schrumpfen der Wirtschaftsleistung um 0,1 % vor. Laut dem Branchenverband VDMA verbuchte der Maschinen- und Anlagenbau aus Deutschland im Drei-Monats-Zeitraum März bis Mai 2023 einen Rückgang der die Bestellungen um real 12 % zum Vorjahr.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Halbjahr 2023 und 2022 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen und Märkten.

Umsatz nach Segmenten

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbstständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Einige Einheiten in der Gruppe erfüllen darüber hinaus Produktionsfunktionen. Das gesamte Produktportfolio wird in allen Vertriebsgesellschaften angeboten. Die Steuerung und die Überwachung der Geschäftsentwicklung durch die Geschäftsleitung im Konzern erfolgen auf Ebene der einzelnen Gesellschaften. Die Segmentberichterstattung ist daher gesellschaftsbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte, gleicher Kostenstrukturen und gleicher Vertriebswege werden die Vertriebstochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Übriges Europa“ beziehungsweise „Übriges Asien“ zusammengefasst. Davon abweichend werden die produzierenden Einheiten in Deutschland, Frankreich, in den USA und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen dieser Einheiten insbesondere resultierend aus der jeweils vorhandenen Produktionsfunktion. Damit sind die Voraussetzungen für eine Zusammenfassung mit weiteren operativen Segmenten nicht gegeben. Die rein vertriebsorientierte Einheit in den USA wird demnach ebenfalls gesondert geführt. Alle operativen Segmente, die einzeln oder insgesamt nicht berichtspflichtig sind und die keinem anderen Segment zugeordnet werden können, sind in der Gruppe „Alle Sonstigen“ zusammengefasst.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

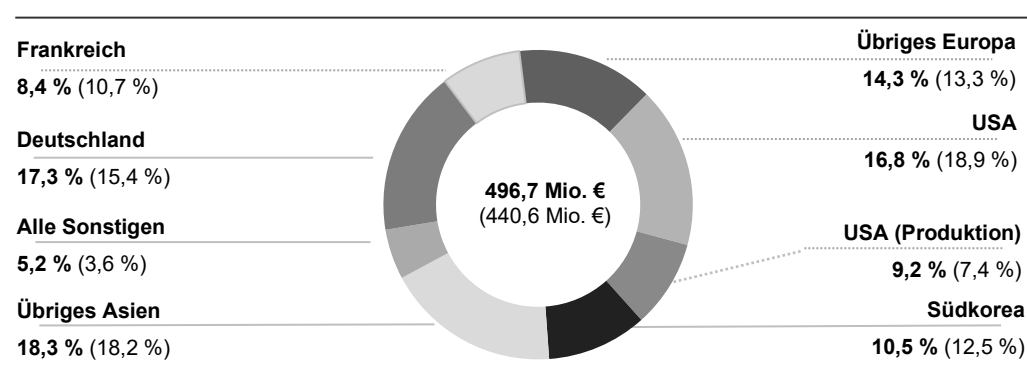
Umsatz nach Segmenten

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2023	2022	2023	2022
	in T€	in T€	in T€	in T€
Übriges Asien	48.677	42.339	90.879	80.274
Deutschland	38.482	34.896	85.938	67.959
USA	41.731	44.971	83.577	83.446
Übriges Europa	36.351	28.857	71.111	58.665
Südkorea	21.761	28.394	52.078	55.256
USA (Produktion)	20.869	17.668	45.598	32.482
Frankreich	18.248	19.218	41.478	46.789
Alle Sonstigen	17.534	8.312	26.052	15.742
Gesamt	243.653	224.655	496.711	440.613

Die Analyse der Umsätze nach Segmenten des ersten Halbjahres zeigt Zuwächse in fast allen Segmenten. Diese Resultate verdeutlichen die breite Basis für diese Entwicklung, die nicht auf einzelne Konzerneinheiten beschränkt ist. Davon abweichend verzeichneten die Segmente Südkorea und Frankreich Umsatzrückgänge, die insbesondere auf die schwierige Marktdynamik in der Halbleiterbranche zurückzuführen waren.

Die nachfolgende Grafik zeigt die dementsprechend unverändert ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

Umsatz nach Segmenten 6M/2023 (6M/2022)



Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Umsatz nach Regionen

In der nachfolgenden Tabelle haben wir die Umsätze nach Regionen zusammengefasst. Diese Darstellung enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft des Pfeiffer Vacuum Konzerns den Umsatz erzielt hat.

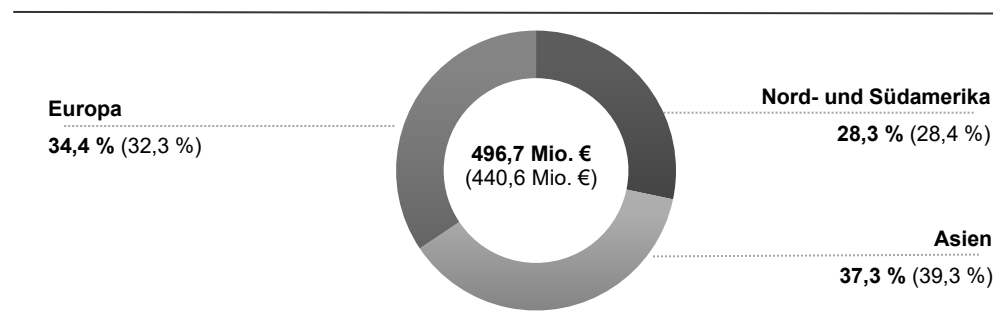
Umsatz nach Regionen

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2023	2022	2023	2022
	in T€	in T€	in T€	in T€
Asien	82.855	83.767	184.472	173.132
Europa	86.714	68.701	171.487	142.319
Nord- und Südamerika	74.056	72.141	140.640	125.030
Rest der Welt	28	46	112	132
Gesamt	243.653	224.655	496.711	440.613

Die verminderte Nachfragedynamik in der Halbleiterindustrie hat sich auf die Umsatzentwicklung der Regionen Asien und Nord- und Südamerika im zweiten Quartal 2023 ausgewirkt. Obwohl im gesamten Halbjahr 2023 im Vorjahresvergleich in diesen Regionen noch Zuwächse zu verzeichnen waren, zeigt insbesondere der Umsatzrückgang in Asien im zweiten Quartal im Vergleich zum unmittelbar vorhergehenden ersten Quartal 2023 die erwartete Beruhigung im Halbleitermarkt. Diese Entwicklung wurde durch negative Kurseffekte verstärkt. Ohne Berücksichtigung leicht positiver Kurseffekte aus dem US-Dollar hätte sich auch in der Region Nord- und Südamerika im zweiten Quartal 2023 ein Umsatzniveau etwa auf Vorjahresniveau ergeben. In Europa, wo die Umsatzentwicklung maßgeblich durch das Marktsegment „Industrie, Analytik und F&E“ geprägt wird, haben sich demgegenüber signifikante Umsatzzuwächse um 20,5 % ergeben.

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgewogene Verteilung der Umsätze nach Regionen, mit einer leichten Verbesserung in Nord- und Südamerika.

Umsatz nach Regionen 6M/2023 (6M/2022)



Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Umsatz nach Märkten

Umsatz nach Märkten

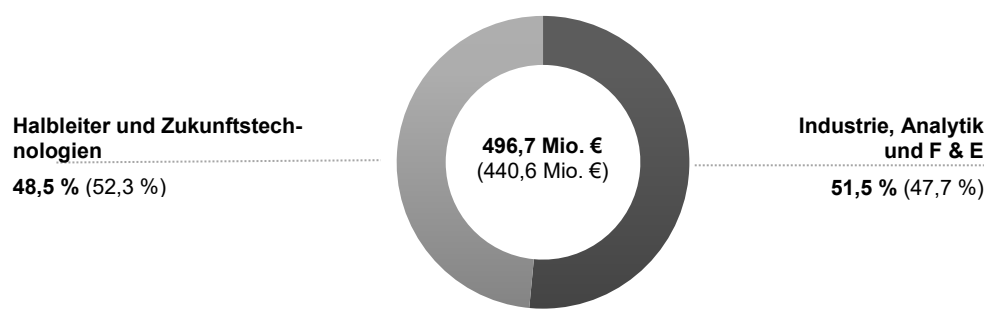
	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2023	2022	2023	2022
	in T€	in T€	in T€	in T€
Analytik, Industrie und F&E	127.315	106.685	255.634	209.968
Halbleiter und Zukunftstechnologien	116.338	117.970	241.077	230.645
Gesamt	243.653	224.655	496.711	440.613

Wie bereits erwähnt, haben sich insbesondere die Umsätze im Bereich Analytik, Industrie und F&E positiv dargestellt und mit einem Zuwachs von 21,7 % auch die Entwicklung der Konzernumsätze geprägt. Als Folge der schwächeren Dynamik im Halbleitermarkt sind im ersten Halbjahr 2023 die Umsätze mit Kunden aus dem Marktsegment Halbleiter und Zukunftstechnologien um moderate 4,5 % gestiegen. Dieser Trend hat im 2. Quartal auch zu einer leicht rückläufigen Umsatzentwicklung geführt.

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellte sich wie folgt dar:

10

Umsatz nach Märkten 6M/2023 (6M/2022)



Auftragseingang und Auftragsbestand

Nach einem Auftragseingang in Höhe vom 580,1 Mio. € in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 lag dieser Wert im ersten Halbjahr 2023 bei 452,5 Mio. € und sank somit um 22,0 % beziehungsweise um 127,6 Mio. €. Der Auftragseingang im zweiten Quartal 2022 lag mit 213,8 Mio. € ebenfalls deutlich unter dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (293,9 Mio. €) und auch unter dem Auftragseingang im ersten Quartal 2023 (238,7 Mio. €). Wesentlicher Treiber hierfür war die bereits bei der Analyse der Umsatzentwicklung angesprochene schwierige Marktdynamik in der Halbleiterindustrie. Die Book-to-Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag in

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

diesem Zeitraum bei 0,88 (Q2 2022: 1,31). Kumuliert lag die Book-to-Bill Ratio per 30. Juni 2023 bei 0,91 (Vorjahr: 1,32).

Der Auftragsbestand reduzierte sich von 502,7 Mio. € per 31. Dezember 2022 auf 458,3 Mio. € zum 30. Juni 2023. Dies entspricht einem Rückgang um 44,4 Mio. €.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindlichen Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Umsatzkosten und Bruttoergebnis

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 beliefen sich die Umsatzkosten auf 312,0 Mio. € (Vorjahr: 282,5 Mio. €). Dies entspricht einem Anstieg um 29,5 Mio. € oder 10,4 %. Ursächlich hierfür waren vorwiegend der höhere Umsatz und die dadurch bedingte bessere Auslastung der Fertigungsstandorte. Das Bruttoergebnis lag mit 184,7 Mio. € um 26,6 Mio. € über dem Vorjahreswert von 158,1 Mio. €. Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, stieg von 35,9 % auf 37,2 %.

Vertriebs- und Marketingkosten

Mit 49,6 Mio. € lagen die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres um 4,4 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (45,2 Mio. €). Bedingt durch den Umsatzzuwachs sind die Vertriebs- und Marketingkosten relativ gesehen um 0,3 Prozentpunkte auf 10,0 % gegenüber dem Vorjahr (10,3%) gesunken.

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten beliefen sich auf 56,3 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 und sind im Vergleich zu 37,2 Mio. € im 1. Halbjahr 2022 um 19,1 Mio. € gestiegen. In Relation zum Umsatz stieg die Quote von 8,4 % auf 11,3 %. Der Anstieg resultiert auch daraus, dass ab dem Jahr 2023 alle IT Aufwendungen einschließlich der auf die Busch Gruppe entfallenden Beträge hier reflektiert werden. Die auf Busch entfallenden Aufwendungen werden verursachungsgerecht weiterbelastet und sind in den Umsatzerlösen enthalten.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Kosten für Forschung und Entwicklung lagen bei 19,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 und sind im Vergleich zum Vorjahr (17,8 Mio. €) leicht angestiegen. Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, sank von 4,0 % auf 3,9 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag im ersten Halbjahr 2023 bei -2,8 Mio. €, in der vergleichbaren Vorjahresperiode +2,3 Mio. €. In den Beträgen des Jahres 2023 sind im Wesentlichen ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse in Höhe von 1,7 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €) und Nettowährungsverluste von 4,3 Mio. € (Vorjahr: Nettowährungsgewinne 0,8 Mio. €) enthalten.

Betriebsergebnis

Nach 60,1 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 lag das Betriebsergebnis in den ersten sechs Monaten 2023 bei 56,3 Mio. €. Das entspricht einem Rückgang um 3,8 Mio. € oder 6,2 %. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist nach 13,6 % in den ersten sechs Monaten 2022 auf 11,3 % im ersten Halbjahr 2023 gesunken. Ausschlaggebend für die gestiegenen betrieblichen Aufwendungen war die Fortführung der Wachstumsstrategie, die sich auch im Jahr 2023 auswirkte, und die Schaffung gemeinsamer IT-Strukturen, die die Ergebnisentwicklung belasteten.

Finanzergebnis

Mit -1,5 Mio. € lag das Nettofinanzergebnis im ersten Halbjahr 2023 unter dem Niveau der Vorjahresperiode (-0,1 Mio. €). Ursächlich waren hier insbesondere gestiegene Finanzaufwendungen als Folge des höheren Volumens der Bankverbindlichkeiten bei einem gleichzeitig gestiegenen Zinsniveau.

Einkommensteuern

Die Steuerquote in den ersten sechs Monaten des aktuellen Jahres lag bei 27,3 % und damit unter dem Niveau des Vorjahres (29,0 %). Bedingt dadurch und durch die Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern ist der Steueraufwand von 17,4 Mio. € auf 15,0 Mio. € gesunken. Strukturelle Veränderungen haben sich nicht ergeben.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Mit 39,8 Mio. € lag das Ergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr 2023 um 2,8 Mio. € unter dem Vorjahr (42,6 Mio. €). Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 9,7 % im Vorjahr auf 8,0 % in 2023. Parallel zum Ergebnis nach Steuern hat sich auch das Ergebnis je Aktie entwickelt. Nach 4,32 € im ersten Halbjahr 2022 wurde aktuell ein Wert von 4,04 € erreicht. Dies entspricht einem Rückgang um 6,5 %.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist von 863,7 Mio. € zum 31. Dezember 2022 um 50,5 Mio. € oder 5,8 % auf 914,2 Mio. € zum 30. Juni 2023 gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz resultierte diese Entwicklung aus verschiedenen Positionen, wobei der Anstieg des Sachanlagevermögen von 226,7 Mio. € auf 252,2 Mio. € infolge der Investitionstätigkeit hierzu ganz wesentlich beigetragen hat. Daneben sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 17,7 Mio. € auf 170,9 Mio. € und die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 8,7 Mio. € auf 76,6 Mio. € im Vergleich zum 31. Dezember 2022 gestiegen und haben so zur Erhöhung der Bilanzsumme beigetragen. Die Vorräte sind dagegen von 249,0 Mio. € auf 244,0 Mio. € gesunken. Dabei hat sich insbesondere der Rückgang der Rohmaterialien um 10,6 Mio. € auf 93,5 Mio. € ausgewirkt. Details zur Entwicklung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente finden sich im nachfolgenden Abschnitt „Cash-Flow“.

Am 30. Juni 2023 belief sich das Konzerneigenkapital auf 561,1 Mio. € und lag damit um 29,7 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (531,4 Mio. €). Ursächlich hierfür war die Dividendenzahlung von 1,1 Mio. €, der das im ersten Halbjahr 2023 erwirtschaftete Ergebnis nach Steuern (39,8 Mio. €) gegenübersteht. Darüber hinaus sind die sonstigen Eigenkapitalbestandteile per Saldo um 9,0 Mio. € gesunken. Dies war nahezu ausschließlich auf die Erfassung von Währungsumrechnungsdifferenzen zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote lag praktisch auf dem Vorjahresniveau und betrug 61,4 % zum 30. Juni 2023 (Vorjahr: 61,5 %). Im Zusammenhang mit der Reduzierung der Rohmaterialien sind auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen insgesamt deutlich gesunken. Zur Finanzierung dieser Entwicklung wurden die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten deutlich ausgeweitet (100,9 Mio. € zum 30. Juni 2023; 68,2 Mio. € zum 31. Dezember 2022).

Cash-Flow

Mit 20,7 Mio. € lag der operative Cash-Flow im ersten Halbjahr 2023 um 1,9 Mio. € unter dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (22,6 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang um 8,6 %. Insbesondere der umsatzbedingte Anstieg der Forderungen sowie der Rückgang der Verbindlichkeiten wirkten sich negativ auf den operativen Cash-Flow im ersten Halbjahr 2023 aus. Dagegen haben der Anstieg der Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände und die Entwicklung der sonstigen nicht zahlungswirksamen Sachverhalte den operativen Cash-Flow positiv beeinflusst.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die Investitionsauszahlungen in den ersten sechs Monaten 2023 lagen mit insgesamt 42,0 Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau (29,8 Mio. €). Insgesamt belief sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten sechs Monaten 2023 auf 41,1 Mio. € (Vorjahr: 29,6 Mio. €).

Der Tilgungsanteil von Leasingzahlungen in Höhe von 3,4 Mio. € (Vorjahr: 2,6 Mio. €) und die Darlehensaufnahme in Höhe von 32,7 Mio. € (Vorjahr: 25,0 Mio. €) führten zusammen mit der Dividendenzahlung in Höhe von 1,1 Mio. € (Vorjahr: 40,3 Mio. €) zu einem Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit von insgesamt 28,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 (Vorjahr: Mittelabfluss von 17,9 Mio. €)

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte betrug der Mittelzufluss insgesamt 8,7 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss von 25,3 Mio. €) und führte zu einem Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 76,6 Mio. €.

Mitarbeitende

Per 30. Juni 2023 beschäftigte der Konzern 4.024 Mitarbeitende, davon 1.294 in Deutschland und 2.730 in anderen Ländern.

Mitarbeitende

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
	30. Juni					
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Fertigung und Service	730	644	1.828	1.727	2.558	2.371
Forschung und Entwicklung	113	110	173	154	286	264
Vertrieb und Marketing	265	245	501	432	766	677
Verwaltung	186	127	228	200	414	327
Gesamt	1.294	1.126	2.730	2.513	4.024	3.639

14

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2023 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2022 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com/de/ verfügbar.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Änderungen des Branchenumfeldes haben sich nach dem Ende des 2. Quartals 2023 nicht ergeben.

Auf Basis einer Weisung der Pangea GmbH, Maulburg, hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG im Juli 2023 ihre Finanzierungsstrukturen neu geordnet. So ist die Pfeiffer Vacuum Technology AG nach eigener rechtlicher Prüfung und Freigabe durch den Aufsichtsrat zusammen mit einer nachgelagerten Konzerngesellschaft dem übergeordneten Kreditvertrag der Busch SE als Garant beigetreten. Gleichzeitig wurden der bisher bestehende Kreditrahmen mit einem Kreditinstitut gekündigt und die Liquiditätsversorgung über einen konzerninternen Finanzierungsrahmen mit der Busch SE, Maulburg, sowie eine ergänzende Kreditlinie bei einem Kreditinstitut sichergestellt (siehe dazu auch Anmerkung 15 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss). Dadurch wurde die Finanzierungssituation der Pfeiffer Vacuum Technology AG sowie des Pfeiffer Vacuum Konzerns weiter gestärkt und auf eine längerfristige Basis gestellt. Der konzerninterne Finanzierungsrahmen beträgt insgesamt 130,0 Mio. € und sieht bei einer Ausnutzung in Höhe von 100,0 Mio. € im Juli 2023 unter anderem eine variable Verzinsung auf Basis des Euribor zuzüglich einer Marge bei einer Laufzeit von knapp 5 Jahren vor. Daneben umfasst der Vertrag eine variable Zinskomponente nach Maßgabe der Inanspruchnahme des Kreditrahmens und eine Vorausgebühr. Alle Vertragsbedingungen entsprechen nach unserer Einschätzung dem Grundsatz der Fremdüblichkeit. Wegen der Vereinbarung erst nach dem Bilanzstichtag haben sich keinerlei Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Pfeiffer Vacuum Konzerns zum 30. Juni 2023 ergeben.

Ausblick

Das Unternehmen bestätigt seinen bisherigen Ausblick und erwartet für das Gesamtjahr 2023 weiterhin einen Konzernumsatz, der in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2022 liegen wird (916,7 Mio. €). Das Umsatzvolumen dürfte im zweiten Halbjahr 2023 von einem Rückgang des Auftragsvolumens betroffen sein; dies ist vor allem auf die Bedingungen auf dem Halbleitermarkt zurückzuführen. Die Prognose für die EBIT-Marge für das gesamte Jahr 2023 liegt unverändert gegenüber dem bisherigen Ausblick bei etwa 12 %. Unverändert sind Investitionen in Höhe von etwa 100 Mio. € für das Geschäftsjahr 2023 geplant.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per		Sechs Monate per	
	30. Juni		30. Juni	
	2023	2022	2023	2022
	in T€	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	243.653	224.655	496.711	440.613
Umsatzkosten	-156.602	-145.309	-312.042	-282.519
Bruttoergebnis	87.051	79.346	184.669	158.094
Vertriebs- und Marketingkosten	-25.031	-23.179	-49.619	-45.221
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-27.525	-19.892	-56.271	-37.230
Forschungs- und Entwicklungskosten	-10.093	-8.974	-19.620	-17.843
Sonstige betriebliche Erträge	3.344	4.748	7.265	7.756
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.661	-3.318	-10.098	-5.487
Betriebsergebnis	24.085	28.731	56.327	60.069
Finanzaufwendungen	-1.126	-137	-1.933	-233
Finanzerträge	217	78	409	143
Ergebnis vor Steuern	23.176	28.672	54.803	59.979
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6.176	-8.315	-14.961	-17.394
Ergebnis nach Steuern	17.000	20.357	39.842	42.585
Ergebnis je Aktie (in €):				
Unverwässert	1,72	2,06	4,04	4,32
Verwässert	1,72	2,06	4,04	4,32

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2023 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2022 in T€
Ergebnis nach Steuern	17.000	20.357	39.842	42.585
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis				
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Währungsdifferenzen	-2.134	10.244	-8.498	13.424
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	-91	-145	-31	-121
Darauf entfallende latente Steuern	23	41	8	34
	-2.202	10.140	-8.521	13.337
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Pensionsbewertung	-789	23.415	-756	23.361
Darauf entfallende latente Steuern	223	-6.866	227	-6.856
	-556	16.549	-529	16.505
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern	-2.758	26.689	-9.050	29.842
Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern	14.242	47.046	30.792	72.427

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzernbilanz (nicht auditiert)

	30.06.2023	31.12.2022
	in T€	in T€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	108.850	106.467
Sachanlagen	252.161	226.664
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	316	328
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.260	4.985
Sonstige Vermögenswerte	667	640
Latente Steueransprüche	24.102	23.806
Langfristige Vermögenswerte	391.356	362.890
Vorräte	244.044	248.993
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	170.863	153.154
Vertragsvermögenswerte	4.063	3.506
Ertragsteuerforderungen	4.546	3.641
Geleistete Anzahlungen	9.121	10.356
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	251	257
Sonstige Forderungen	13.422	13.095
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	76.572	67.840
Kurzfristige Vermögenswerte	522.882	500.842
Summe der Aktiva	914.238	863.732
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	454.856	416.099
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-15.301	-6.251
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	561.061	531.354
Finanzielle Verbindlichkeiten	12.596	7.858
Pensionsrückstellungen	37.850	36.709
Latente Steuerschulden	4.271	4.064
Vertragsverbindlichkeiten	1.638	1.497
Langfristige Schulden	56.355	50.128
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.243	86.158
Vertragsverbindlichkeiten	33.812	28.508
Sonstige Verbindlichkeiten	36.056	33.112
Rückstellungen	51.983	50.748
Ertragsteuerschulden	6.839	15.549
Finanzielle Verbindlichkeiten	100.889	68.175
Kurzfristige Schulden	296.822	282.250
Summe der Passiva	914.238	863.732

18

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital in T€	Kapital- rücklage in T€	Gewinn- rücklagen in T€	Sonstige Ei- genkapital-be- standteile in T€	Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG in T€
Stand 01.01.2022	25.261	96.245	370.007	-32.137	459.376
Ergebnis nach Steuern	-	-	42.585	-	42.585
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	29.842	29.842
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	42.585	29.842	72.427
Dividendenzahlung	-	-	-40.260	-	-40.260
Stand 30.06.2022	25.261	96.245	372.332	-2.295	491.543
Stand 01.01.2023	25.261	96.245	416.099	-6.251	531.354
Ergebnis nach Steuern	-	-	39.842	-	39.842
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	-9.050	-9.050
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	39.842	-9.050	30.792
Dividendenzahlung	-	-	-1.085	-	-1.085
Stand 30.06.2023	25.261	96.245	454.856	-15.301	561.061

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Cash-Flow-Rechnung (nicht auditiert)

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2023	2022
	in T€	in T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern	39.842	42.585
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	16.585	14.509
Sonstige nicht-zahlungswirksame Veränderungen	8.593	3.264
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-6.839	-40.653
Forderungen und sonstige Aktiva	-23.012	-16.235
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	-6.482	-4.462
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	-8.016	23.619
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	20.671	22.627
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-41.954	-29.807
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	826	241
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-41.128	-29.566
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	32.682	25.002
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-3.371	-2.607
Dividendenzahlung	-1.085	-40.260
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	28.226	-17.865
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	963	-523
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	8.732	-25.327
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	67.840	99.371
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	76.572	74.044

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im SDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2023 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2022, der im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com zur Verfügung steht.

Nach dem Wirksamwerden des BGAV mit der Pangea GmbH am 16. Mai 2023 ergeben sich ab dem Geschäftsjahr 2023 im Vergleich dazu jedoch folgende Ergänzungen:

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Die Verpflichtung zur Abführung des handelsrechtlichen Jahresergebnisses der Pfeiffer Vacuum Technology AG infolge des wirksamen BGAV wird unterjährig zunächst als Eventualverbindlichkeit nach IAS 37.10 angesehen. Der Umfang der Verpflichtung entsteht und konkretisiert sich erst mit Aufstellung eines den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Einzelabschlusses der Pfeiffer Vacuum Technology AG zum 31. Dezember eines Geschäftsjahres, erstmals mithin zum 31. Dezember 2023. Erst zu diesem Zeitpunkt wird eine bis dahin als Eventualverbindlichkeit nicht zu bilanzierende Verpflichtung tatsächlich in Höhe des für das jeweils abgelaufene Geschäftsjahr konkretisierten Betrages bilanzwirksam. Der Ausweis erfolgt unter den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und wird direkt zu Lasten der Gewinnrücklagen eingestellt. Die gleichen Prinzipien gelten analog für den Fall einer Forderung aus einem möglichen Verlustausgleich. Im Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 hat sich der BGAV damit nicht ausgewirkt.

Ein Ziel des Abschlusses des BGAV war die Bildung einer ertragsteuerlichen Organschaft bereits für das laufende Geschäftsjahr 2023. Danach geht die Steuerschuldnerschaft auf die Pangea GmbH als Organträgerin über. Gleichzeitig wird eine Steuerumlage der Pangea GmbH dazu führen, dass die auf das steuerliche Ergebnis der Pfeiffer Vacuum Technology AG (einschließlich deren Organgesellschaften) entfallenden laufenden Ertragsteuern im Wege einer Steuerumlage belastet werden. In Ermangelung einer konkreten diesbezüglichen Regelung in IAS 12 „Income Taxes“ und entsprechend einer an die Regelungen der US-GAAP angelegten wirtschaftlichen Betrachtungsweise werden die diesbezüglichen Aufwendungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung weiterhin als laufender Steueraufwand ausgewiesen. In der Bilanz erfolgt der Ausweis wiederum als Verbindlichkeit gegenüber Gesellschaftern innerhalb der sonstigen Verbindlichkeiten. Latente Steuern auf temporäre Differenzen sind bei der wirtschaftlichen Betrachtungsweise weiterhin nach den allgemeinen Grundsätzen zu bilanzieren, auch wenn sich die temporären Differenzen im Zeitraum der mit der Pangea GmbH bestehenden Organschaft realisieren. Die Abbildung von laufenden Steuern hat sich nur unwesentlich (im Rahmen der Vermögenslage und des Ausweises von Forderungen und Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern), die Abbildung der latenten Steuern hat sich gar nicht auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Pfeiffer Vacuum Konzerns zum 30. Juni 2023 ausgewirkt.

Die der Bilanzierung und Bewertung zugrunde liegenden Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Aufgrund der derzeit unabsehbaren Folgen der geopolitischen Situation unterliegen diese Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden zum Bilanzstichtag verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung sowie länderspezifische staatliche Maßnahmen, insbesondere bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, berücksichtigt. Des Weiteren wurde eine Aktualisierung der Bewertung von Rückstellungen sowie der verlustfreien Bewertung des Vorratsvermögens vorgenommen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben sich dabei nicht ergeben.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Die Nutzung von staatlichen Hilfsmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19 Situation (etwa Kurzarbeit, Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen, Zuschüsse) hatte im laufenden Geschäftsjahr 2023 keinen Effekt auf das Betriebsergebnis (Vorjahr: 0,2 Mio. €, enthalten in verschiedenen Zeilen der Gewinn- und Verlustrechnung).

3. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögenswerte

	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	62.749	63.694
Kundenstamm	10.902	11.903
Software	4.326	4.745
Software vor Inbetriebnahme	29.587	24.541
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.286	1.584
Immaterielle Vermögenswerte	108.850	106.467

23

4. Sachanlagen

Die Sachanlagen (einschließlich der Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen) setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen

	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	97.045	94.686
Technische Anlagen und Maschinen	72.239	70.927
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.007	22.632
Anlagen im Bau	58.870	38.419
Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte)	252.161	226.664

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

5. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte

	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	93.546	104.141
Unfertige Erzeugnisse	46.608	51.757
Fertige Erzeugnisse	103.890	93.095
Vorräte, netto	244.044	248.993

6. Gezahlte Dividenden

Auf der Hauptversammlung am 2. Mai 2023 wurde für das Jahr 2022 eine Dividende von 0,11 € je Aktie beschlossen. Insgesamt wurde ein Betrag von 1.085.442,49 € an die Aktionäre ausgeschüttet.

7. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die Finanziellen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung auf:

Finanzielle Verbindlichkeiten

	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
	in T€	in T€
Darlehen	-	-
Leasingverbindlichkeiten	12.596	7.858
Langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	12.596	7.858
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	96.277	63.597
Leasingverbindlichkeiten	4.612	4.578
Kurzfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	100.889	68.175
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt	113.485	76.033

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

8. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Aufwendungen für alle Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2023	2022	2023	2022
	in T€	in T€	in T€	in T€
Dienstzeitabhängiger Aufwand	831	917	1.668	1.824
Nettozinsaufwand	311	174	622	354
Gesamt	1.142	1.091	2.290	2.178

9. Gewährleistungen

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Rückstellungen für Gewährleistungen

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2023 in T€	2022 in T€
Bestand am 1. Januar	18.323	13.916
Währungsdifferenzen	-151	103
Zuführungen	4.188	5.221
Verbrauch	-3.996	-1.987
Bestand am 30. Juni	18.364	17.253

10. Sonstigen Verbindlichkeiten

Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen erstmals 3,6 Mio. € auf Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin. Diese resultieren aus der Erfassung der Steuerumlage (siehe dazu auch Anmerkung 2).

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

11. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2023	2022	2023	2022
Ergebnis nach Steuern (in T€)	17.000	20.357	39.842	42.585
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt) Wandlungsrechte	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	1,72	2,06	4,04	4,32

12. Segmentberichterstattung

26

Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2023 (in T €)

	Deutsch- land	Frank- reich	Übriges Europa	USA	USA Pro- duk- tion	Süd- korea	Übriges Asien	Alle Sons- tigen	Konsoli- dierung	Gesamt
Umsatzerlöse	178.345	159.247	71.455	84.354	51.640	63.393	104.352	44.492	-260.567	496.711
Davon mit Dritten	85.938	41.478	71.111	83.577	45.598	52.078	90.879	26.052	-	496.711
Davon konzernintern	92.407	117.769	344	777	6.042	11.315	13.473	18.440	-260.567	-
Betriebsergebnis	28.024	10.231	6.121	3.482	7.259	1.547	9.844	-10.181	-	56.327
Finanzergebnis	-1.089	-159	3	535	-427	88	-306	-169	-	-1.524
Ergebnis vor Steuern	26.935	10.072	6.124	4.017	6.832	1.635	9.538	-10.350	-	54.803
Segmentvermögen	175.177	193.470	56.254	83.839	71.183	97.661	133.737	102.917	-	914.238
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) ¹	69.453	95.497	1.821	23.941	23.538	46.534	16.535	65.291	-	342.610
Segmentschulden	162.566	92.008	15.052	9.535	8.020	18.142	28.906	18.948	-	353.177
Investitionen in:										
Sachanlagen ²	11.328	5.076	699	704	1.100	11.619	1.087	4.919	-	36.532
Immaterielle Vermögenswerte	202	2.269	2	-	-	-	-	2.949	-	5.422
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen ³	3.657	3.587	651	1.241	483	1.276	1.898	2.037	-	14.830
Immaterielle Vermögenswerte	226	217	1	4	884	1	8	414	-	1.755

¹ langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

² einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

³ einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2022 (in T €)

	Deutschland	Frankreich	Übriges Europa	USA	USA Produktion	Südkorea	Übriges Asien	Alle Sonstigen	Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	142.172	164.317	58.969	83.986	40.980	57.969	92.733	31.321	-231.834	440.613
Davon mit Dritten	67.139	46.789	58.665	83.446	32.482	55.256	80.274	16.562	-	440.613
Davon konzernintern	75.033	117.528	304	540	8.498	2.713	12.459	14.759	-231.834	-
Betriebsergebnis	15.139	17.773	4.707	2.178	3.761	2.997	9.008	4.506	-	60.069
Finanzergebnis	118	-92	-20	509	-398	59	-151	-115	-	-90
Ergebnis vor Steuern	15.257	17.681	4.687	2.687	3.363	3.056	8.857	4.391	-	59.979
Segmentvermögen	164.878	173.092	40.853	85.741	69.144	76.571	100.368	52.770	-	763.417
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) ¹	69.345	85.621	1.537	26.074	26.889	26.943	15.150	30.051	-	281.610
Segmentsschulden	95.650	96.892	12.746	11.558	12.998	13.315	19.780	8.935	-	271.874
Investitionen in:										
Sachanlagen ²	7.364	5.101	150	1.312	537	8.350	818	1.546	-	25.178
Immaterielle Vermögenswerte	2.172	2.434	-	-	-	-	-	23	-	4.629
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen ³	3.166	2.854	634	1.196	425	875	1.661	1.499	-	12.310
Immaterielle Vermögenswerte	643	258	5	333	874	1	18	67	-	2.199

¹ langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

² einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

³ einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

27

13. Einkommensteuern

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen.

Die Steuerquote der Gesellschaft betrug 27,3 % für die ersten sechs Monate 2023 beziehungsweise für das zweite Quartal 2023 und lag damit unter dem Wert der Vergleichsperiode (2022: 29,0 %).

14. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 2. Mai 2023 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2023 gewählt.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

15. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2023 wurden alle Transaktionen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Alle übrigen Geschäfte mit nahestehenden Personen sind für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern von untergeordneter Bedeutung.

Der Aufsichtsrat hat auf der Hauptversammlung am 2. Mai 2023 mitgeteilt, dass der Vorstandsdienstvertrag mit Frau Dr. Britta Giesen für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2028 verlängert wurde.

Ein weiterer wesentlicher Tagesordnungspunkt der diesjährigen Hauptversammlung war die vorgeschlagene Zustimmung zum Abschluss eines BGAV mit der Pangea GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Busch SE. Die Aktionärinnen und Aktionäre haben dem Vertrag mit einer Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals von 86,58 % zugestimmt. Nach Eintragung im Handelsregister ist der BGAV am 16. Mai 2023 wirksam geworden. Die Verpflichtung zur Abführung des gesamten Gewinns von Pfeiffer Vacuum besteht damit rückwirkend für das gesamte, am 1. Januar 2023 begonnene Geschäftsjahr.

28

Asslar, 1. August 2023

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Dr. Britta Giesen

Dr. Britta Giesen

Wolfgang Ehrk

Wolfgang Ehrk

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Asslar, 1. August 2023

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

29

Dr. Britta Giesen

Dr. Britta Giesen

Wolfgang Ehrk

Wolfgang Ehrk

Weitere Informationen

Finanzkalender 2023

- Ergebnis 3. Quartal 2023 (9-Monats-Ergebnis)
Donnerstag, 2. November 2023

Kontakt

Investor Relations

Heide Erickson
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
T +49 6441 802-1360
F +49 6441 802-1365
Heide.erickson@pfeiffer-vacuum.com
group.pfeiffer-vacuum.com